

Stadt beklagt zahlreiche Vandalismusschäden

Vorfälle am neu gestalteten Ziegenteich, an der Skateranlage und dem beleuchteten Hirsch am Barsinghäuser Mont-Saint-Aignan-Platz. Das wird zum Dauerthema und macht der Politik „große Sorgen“.

Barsinghausen. Mehrere Vandalismusschäden hat die Stadt Barsinghausen kurz nach den Weihnachtsfeiertagen registriert. Zahlreiche städtische Anlagen und Einrichtungen seien beschädigt worden, teilt die Verwaltung mit. Ziele der jüngsten Sachbeschädigungen waren unter anderem der beleuchtete Hirsch am Mont-Saint-Aignan-Platz, die Skateranlage im Stadteilpark sowie die Bänke und Uferbefestigungen am neu gestalteten Ziegenteich.

Am Anfang September nach einer Sanierung freigegebenen Ziegenteich gab es laut Mitteilung bereits mehrere Beschädigungen. „Dabei wurde die dortige Beleuchtung beschädigt und musste außer Betrieb gesetzt werden“, sagt Bauhofleiter Tobias Hielscher. Außerdem seien Sitzmöbel beschmiert und angebrannt worden. Nach Mitteilung der Stadt können sie nun nur noch eingeschränkt genutzt werden. Auch die Ansammlung von Müll und anderen Verschmutzungen sei immer wieder ein Problem.

Vorerst keine Ersatzplatten für Skateranlage

An der Skateranlage im Stadteilpark wurden Löcher in die



Nur kurz nach der Eröffnung: Die Möbel am sanierten Ziegenteich wurden von Unbekannten angekokelt
FOTO: STADT BARSINGHAUSEN

Platten gesprengt. Die Stadt vermutet dahinter Böllerchaoten. „Da es sich um spezielle Hartfaserplatten handelt, schätzen wir allein diesen entstandenen Schaden auf rund 2500 Euro“, sagt Hielscher. In den vergangenen Monaten sei es bereits zum fünften Mal dort zu Beschädigungen gekommen. Und: Ersatzplatten gibt es derzeit nicht. „Teile der Anlage bleiben demnach erst mal gesperrt“, so Hielscher.

Ebenfalls mit Böllern soll ein Schaden an der Jump-Hütte am Karl-Blume-Weg verursacht worden sein, zudem seien Müll-eimer auf diese Weise aus der Verankerung gerissen. Und das, obwohl der Neubau der Hütte erst vor Kurzem offiziell in Betrieb genommen wurde.

Bereits zum vierten Mal ist der beleuchtete Hirsch am Mont-Saint-Aignan-Platz Ziel von Unbekannten geworden. Die Stadt hat den Hirsch aus Sicherheits-

gründen daher komplett abgebaut.

Barsinghausens Bürgermeister Henning Schünhof (SPD) zeigt sich schockiert über die Vorfälle: „Uns macht die zunehmende Zahl an Vandalismusschäden große Sorgen.“ Wegen der Vielzahl an Beschädigungen gebe es auch noch keine gesamte Schadensaufstellung.

Hinzukomme die zusätzliche Belastung für die Mitarbeitenden des Baubetriebshofs und der Ver-

waltung, um die Schäden zu beseitigen und sich um die Abwicklung der Schäden zu kümmern. Der Baubetriebshof komme mittlerweile an seine Grenzen.

Am ersten Weihnachtsfeiertag hatten Unbekannte an der Glashalle der KGS einen Schaden in Höhe von 1500 Euro angerichtet, in dem sie Feuerwerkskörper dort detonieren ließen. Und auch der Aufzug am Bahnhof wird immer wieder Ziel von Vandalismus. Das habe vor allem für Menschen mit eingeschränkter Mobilität gravierende Auswirkungen.

Stadt setzt Belohnung aus

Der Bürgermeister hat überhaupt kein Verständnis für diese Taten und deren Verursacher. „Angesichts der Ausmaße der Beschädigungen handelt es sich um sogenannte Dumme-Jungen-Streiche“, betont er.

Genau deswegen hat die Stadt auch eine Belohnung in Höhe von 500 Euro für Hinweise ausgewiesen, die zu den Täterinnen oder den Tätern führen. Wer Informationen darüber hat, den bittet die Stadtverwaltung, sich mit den Hinweisen ans Rathaus oder an die Polizei zu wenden.



Entspanntere Parkplatzsituation: Ein Teil der Wilhelm-Busch-Straße wurde bereits für den Verkehr freigegeben. FOTO: PRIVAT

Wilhelm-Busch-Straße Nord ist teilweise freigegeben

Barsinghausen. Im Rahmen der Baumaßnahme „Ausbau Wilhelm-Busch-Straße Nord“ sind die Pflasterarbeiten bis zur Kreuzung Eichendorff Straße abgeschlossen worden. Das hat die Stadtverwaltung mitgeteilt. Um die Parksituation zu entspannen, haben die Stadt Barsinghausen

und die Firma Scharnhorst eine Teilabnahme durchgeführt.

Die Wilhelm-Busch-Straße ist auf der gesamten Strecke für den Verkehr freigegeben. Der verbleibende Bauabschnitt wird – sofern es die Witterung zulässt – in der Woche ab dem 12. Januar ausgebaut, so die Verwaltung.

Senioren wandern im Januar

Barsinghausen. Das Seniorenbüro der Stadt Barsinghausen bietet im Januar zwei Wanderungen an. Die erste findet am Mittwoch, 14. Januar, statt. Die Wandernden treffen sich um 9.40 Uhr am ASB-Bahnhof und fahren mit der S-Bahn nach Egestorf. Von dort aus legt die Gruppe eine Gesamtstrecke von etwa zwölf Kilometern zurück. Nach einer Einkehr im Nordmannsturm verläuft die Wanderung am Forellenteich vorbei wieder nach Barsinghausen.

Für Mittwoch, 28. Januar, ist die zweite Wanderung geplant. Treffpunkt ist dafür um 9.30 Uhr am ASB-Bahnhof. In Fahrgemeinschaften geht es zur Küchenmühle. Etwa zehn Kilometer lang ist der Wanderweg auf ebener Strecke an Devese und Wettbergen vorbei zum Ausgangspunkt zurück. Nach der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen. Neue Wanderer sind gerne gesehen. Anmeldungen sind unter Telefon (0157) 37255360 oder per E-Mail an g.kapper@web.de erwünscht.

Wer wird Sportlerin und Sportler des Jahres 2025?

Alle Barsinghäuser Vereine, aber auch Privatpersonen sind aufgerufen, ihre Vorschläge abzugeben. Die Sportlerehrung soll am 11. April stattfinden.

Barsinghausen. Der Sportring Barsinghausen sucht die besten Sportler des Jahres 2025. Vorschläge können ab sofort abgegeben werden.

Geehrt wird in den Kategorien „Sportlerin des Jahres“, „Sportler des Jahres“ und „Mannschaft des Jahres“. Und das sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich. Wer gewonnen hat, wird am Samstag, 11. April 2026, bei einer großen Veranstaltung im Schulzentrum Am Spalterhals verkündet.

Auch Privatpersonen können Vorschläge machen

Zuerst sind nun aber die Barsinghäuser Sportvereine, die Mitglied im Sportring sind, aufgerufen, ihre erfolgreichen Einzelsportlerinnen und -sportler sowie Mannschaften zu melden. Dafür gibt es On-



Wer wird Jugend-Sportler des Jahres 2025? Lenn Bergen (Mitte) gewann im vergangenen Jahr in dieser Kategorie vor den Zwillingen Dustin (links) und Stanly (rechts) Wertezki.
FOTO: TORSTEN LIPPELT

linevordrucke je Kategorie auf der Internetseite des Sportrings auf sportring-barsinghausen.de. Privatpersonen können genauso Vorschläge einreichen. Sollten er-

folgreiche Sportlerinnen und Sportler keinem Barsinghäuser Sportverein angehören, ihren Wohnsitz im Wettkampfsjahr 2025 aber in Barsinghausen gehabt

haben, können diese auch vorgeschlagen werden. Voraussetzung ist eine Platzierung unter den ersten drei bei einer deutschen Meisterschaft oder noch höheren Wettkämpfen.

Der Sportring Barsinghausen hat in seiner Richtlinie für die Sportlerehrung festgelegt, was geehrt werden soll. Das sind:

- herausragende sportlich regionale, nationale und internationale Spitzenleistungen,
- verdienstvolle Leistungen im Breitensport,
- langjährige, ehrenamtliche Tätigkeiten für den Sport,
- Leistungen zur Integration von Sportlerinnen und Sportlern mit Migrationshintergrund in den vereinsgebundenen Sport in der Stadt Barsinghausen.

Barsinghausen wählt die Sieger

Vorschläge können bis zum 18. Januar gemacht werden. Danach wird der Sportring-Vorstand mit Unterstützung von Sportjournalisten die abgegebenen Vorschläge sichten. Im Anschluss ist dann die Öffentlichkeit aufgerufen, für die Wahl zur Sportlerin, zum Sportler oder zur Mannschaft des Jahres abzustimmen. Dies läuft wieder online über HAZ und NP. Wie das Voting genau funktioniert, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Es werden auch Sonderpreise vergeben. Dies sind der „Preis des Bürgermeisters“ für eine herausragende sportliche Leistung und der „Preis des Rates“ für eine herausragende Leistung in der sportlichen Integration oder einer herausragenden Fairplay-Aktion. Die Roland-Freitag-Medaille würdigt zudem das Ehrenamt.

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

STADTWERKE Barsinghausen
REGIONAL FIND ICH GENIAL

Neues Jahr, neuer Energieanbieter
Wir bieten euch besten Service zu fairen Preisen!

Strom
ab 29,99 ct/kWh*
Gas
ab 10,99 ct/kWh*
*Bruttopreispreise

THE STIFF THE SPLIFF RADIO SHOW

Die SPLIFF RADIO SHOW war eines DER Rockmusik – Ereignisse der frühen 1980er in Deutschland. Pünktlich zum 45. Geburtstag dieses Meisterwerks bringt die Band STIFF die Spliff Radio Show zurück in die Clubs!

The STIFF hat mit „Hoppla Benito“ Kernbach und Wolfgang „Torbjörn Beatoff“ Zähringer sind gleich zwei Musiker der Erfolgsgeschichte „Guido Horn und die orthopädischen Strümpfe“ an Bord, seinerzeit ausgezeichnet u.a. mit dem VIVA Comet als beste deutsche Liveband. Sängerin Anke Beuth ist eine der profiliertesten Stimmen der deutschen Rock- und Popszene der letzten 25 Jahre. Mit Uwe Reinhard aka Jimi Berlin übernimmt ein Top-Fronter der hiesigen Indieszene die Rolle des Rocko J. Fonzo. Komplettiert durch den Keyboarder Thomas Jung (Frank Out!) und den Gitarristen und musikalischen Leiter Christoph „Junior“ Haupers bringen STIFF das komplette Album sowie ein „Best Of“ von Nina Hagen und deutschsprachigen Spliff-Songs auf die Bühne.

THE STIFF PLAY
THE SPLIFF RADIO SHOW

Konzert am 17.01.2026

Konzerte 2026

17.01.2026
THE STIFF

24.01.2026
NEW FANCY

31.01.2026
THE MANAGERS

07.02.2026
BIKONG

14.02.2026
FROLLEIN MOTTE

21.02.2026
GET THE CAT



-ANZEIGE-

Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter www.asb-bahnhof.reservix.de/events. Infos zu den Konzerten gibt es unter www.asb-bahnhof-barsinghausen.de.

